

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Passade (PASSA/GV/03/2015)
vom 22.06.2015

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Annette Blöcker

1. stellv. Bürgermeister

Herr Gerd Rönnau

2. stellv. Bürgermeister

Herr Torsten Folta

Mitglieder

Frau Yvonne Arendt

Herr Ulf Brandt

Herr Christian Götsch

erscheint ab TOP 5

Herr Dr. Axel Puncken

erscheint ab TOP 5

Herr Heiko Steffen

Herr Dr. Arne Stoltenberg

Presse

Frau Rosemarie Schymroch

Protokollführer/in

Frau Saskia Kardel

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 21:30 Uhr
Ort, Raum: 24253 Passade, Tegelredder 2, "Dörpshuus" /
Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.04.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

5. Bericht der Bürgermeisterin; Projektgruppe Bahn-Gestaltung Ehrenmal-Strohfigurenwettbewerb
6. AktivRegion Ostseeküste; Mitgliedschaft PASSA/BV/058/2015
7. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung eines Zweckverbandes für den Breitbandausbau im Amtsbereich PASSA/BV/059/2015
8. Antrag auf Antennenanbringung
9. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende Frau Blöcker eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Die Vorsitzende fragt, ob Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung gewünscht seien.

Der Gemeindevertreter Herr Dr. Stoltenberg stellt einen Antrag, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Antrag auf Antennenanbringung“ zu erweitern, um geplante Arbeiten nicht zu behindern.

Die Vorsitzende schlägt vor, den genannten Tagesordnungspunkt auf die laufende Nummer 8 zu setzen und den bisherigen Tagesordnungspunkt 8 „Bekanntgaben und Anfragen“ als Tagesordnungspunkt 9 zu behandeln.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag der Erweiterung der Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt „Antrag auf Antennenanbringung“ erweitert.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.04.2015 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Bericht der Bürgermeisterin; Projektgruppe Bahn-Gestaltung Ehrenmal-Strohfigurenwettbewerb
6. AktivRegion Ostseeküste; Mitgliedschaft PASSA/BV/058/2015
7. Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung eines Zweckverbandes für den Breitbandausbau im Amtsbereich PASSA/BV/059/2015
8. Antrag auf Antennenanbringung
9. Bekanntgaben und Anfragen

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Herr Schülke meldet sich zu Wort. Ihm sei aufgefallen, dass das Ehrenmal der Gemeinde einem Jugendtreff gleiche, an dem Alkohol verzehrt und laute Musik gespielt würde. Er weist darauf hin, dass die Gedenkstätte kein Spielplatz sei und schlägt vor, die Thematik in den Ortsnachrichten aufzunehmen. Grundsätzlich bittet er um eine Stellungnahme der Gemeindevertretung.

Die Vorsitzende bestätigt, dass auch die Gemeindevertretung von der Problematik gehört habe und sich dem Anliegen annehmen werde.

Herr Schülke ergänzt, dass bisher noch keine Steine an der Böschung am „An't Shaar“ gesetzt worden seien. Er schlägt vor, im gleichen Zuge Steine am Ehrenmal Steine zu setzen, um den Charakter des Ehrenmals zu verdeutlichen.

Des weiteren bemängelt Herr Schülke als Gemeindeführer die Terminierung der Sitzung der Gemeindevertretung. Montags würde die Terminplanung mit der Jugendfeuerwehr kollidieren. Für bürgerliche Mitglieder, zugleich in der Feuerwehr tätig, sei es schwer, an den Sitzungen teil zu nehmen.

Die Bürgermeisterin Frau Blöcker versichert, dass dies einmalig einem dringendem Antrag geschuldet sei und in Zukunft nicht mehr vorkommen werde.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Anregungen.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.04.2015

und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Gegen die Niederschrift der Gemeindevertretung vom 23.04.2015 werden keine Einwände erhoben.

Die Vorsitzende Frau Blöcker gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

TO-Punkt 5: Bericht der Bürgermeisterin; Projektgruppe Bahn-Gestaltung Ehrenmal-Strohfigurenwettbewerb

Frau Blöcker teilt mit, dass die Strohfiguren für den Strohfigurenwettbewerb bis zum 18.07.2015 stehen müssen. Die Eröffnung der Probsteier Korntage werde am 25.07.2015 stattfinden.

Sie weist auf die bekannte Parkplatzproblematik hin, mit der sich die Strohfigurenbauer der Gemeinde bereits befasst hätten. Für weitere Erläuterungen verweist sie auf Herrn Dr. Puncken, der zu einem späteren Zeitpunkt der Sitzung beitreten werde.

Des weiteren informiert sie über den derzeitigen Sachstand der „Projektgruppe Bahn“. Ein Consulting Unternehmen aus Hamburg habe ermittelt, dass durch eine Fahrplanänderung der Zug auch in Passade halten könne.

Herr Cramer, zuständiger Mitarbeiter des Unternehmens, habe ihr geraten, die Gemeinde für das Vorhaben attraktiv darzustellen, um den Wunsch einer Haltestelle zu verstärken.

Ihrer Ansicht nach sollte die Gemeinde Passade das „Projekt Bahn“ positiv begleiten.

Nach kurzer Abwägung der Vor- und Nachteile eines Haltepunktes einigen sich die Gemeindevertreter eine Arbeitsgruppe zu bilden, die die Meinungen, Befürchtungen und Wünsche der Gemeinde bis zum Ende des Jahres ausarbeitet und einen genauen Projektplan einfordern wird, der die Finanzierung der Folgekosten (Zuwegung, Beleuchtung, Wartehäuschen, Parkmöglichkeiten) darstellt.

Selbige Gruppe soll in den nächsten vier Wochen ein Statement bzgl. des Haltepunktes an Herrn Cramer abgeben.

Ca. 20:00 Uhr betritt Herr Gemeindevertreter Götttsch den Raum.

Die Vorsitzende schlägt vor, die Arbeitsgruppe aus drei Gemeindevertretern, sowie drei bürgerlichen Mitgliedern zu bilden.

Sie bittet um Handzeichen, wer der Arbeitsgruppe beitreten möchte.

Für die Gemeindevertretung melden sich:

1. Frau Annette Blöcker
2. Herr Gerd Rönnau und
3. Herr Torsten Folta

Für die bürgerlichen Mitglieder melden sich:

1. Frau Petra Greve
2. Herr Hauke Klindt und
3. Herr Hans-Christoph Schneekloth-Plöger

Der Arbeitskreis besteht somit aus sechs Personen.

Frau Bürgermeisterin Blöcker bittet Herrn Gemeindevertreter Brandt um Erläuterung zur Gestaltung des Ehrenmals.

Herr Brandt schlägt vor, eine Projektgruppe zu bilden, in der auch die Jugendlichen der Gemeinde mitwirken sollen. Ziel sei es, eine Begrenzung zu schaffen und den Charakter des Ehrenmals zu stärken, damit eine Missbräuchliche Nutzung ausgeschlossen werde. Er bietet an, dass Interessierte sich gerne bei ihm melden könnten.

Die Gemeindevertreter Christian Götsch und Heiko Steffen, sowie Jochen Schneekloth-Plöger und Andreas Schülke erklären sich zur Mitarbeit in der Projektgruppe bereit.

Ca. 20:15 Uhr betritt Herr Gemeindevertreter Dr. Puncken den Raum.

Die Vorsitzende Frau Blöcker bittet Herrn Gemeindevertreter Dr. Puncken um einen Bericht zum aktuellem Stand der Strohfiguren für die anwesende Presse.

Herr Dr. Puncken möchte insgesamt nicht zu viel verraten. Die Zeit sei knapp bemessen, jedoch sei er zuversichtlich, dass die Figur rechtzeitig fertig würde. Ca. 10 Bürgerinnen und Bürger würden bei der Fertigstellung helfen. Die Parkplatzsituation solle durch eine ausreichende Beschilderung zu vorhandenen Parkplätzen sichergestellt werden. Weitere Informationen wolle er nach der Sitzung direkt an Frau Schymroch vom Probsteier Herold geben.

Die Bürgermeisterin bittet nunmehr um weitere Berichte der Ausschüsse.

Frau Arendt teilt seitens des Ausschusses für Kultur und Gemeindegewesens mit, dass die Beschaffung des neuen Spielgerätes nun erfolgen soll. Die Kinder der Gemeinde seien Feuer und Flamme.

Herr Folta, Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses, hat keine aktuellen Sachverhalte zu berichten. Er möchte sich jedoch bei der Gelegenheit bei den Helfern zum Austausch der Straßenbeleuchtung, Axel Puncken Andreas Schülke, Volker Bruhn und Hauke Klindt, bedanken. Die Gemeinde habe nun LED Lampen im Dorf.

Herr Götsch teilt mit, dass das Wappen zur behördlichen Genehmigung bereit sei.

**TO-Punkt 6: AktivRegion Ostseeküste; Mitgliedschaft
Vorlage: PASSA/BV/058/2015**

Frau Blöcker, die Vorsitzende, erläutert die Sitzungsvorlage.

Die Gemeindevertretung fasst gemäß Sitzungsvorlage folgenden

Beschluss:

Die Gemeinde Passade beschließt, die Aufgabe Mitgliedschaft in der AktivRegion Ostseeküste e.V. als Teilaufgabe der Integrierten Ländlichen Entwicklung gem. § 5 Abs. 1 Ziffer 14 Amtsordnung auf das Amt Probstei zu übertragen.

Die Gemeinde stimmt der im Sachverhalt beschriebenen bereits gefassten Beschlusslage des Amtes zu.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung eines Zweckverbandes für den Breitbandausbau im Amtsbereich
Vorlage: PASSA/BV/059/2015

Die Bürgermeisterin erläutert die Sitzungsvorlage und die Vorteile des öffentlich-rechtlichen Vertrages.

Herr Rönnau und Herr Folta ergänzen die Erläuterungen.

Nach kurzer Beratung und Abstimmung ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeinde Passade stimmt dem öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Gründung des Zweckverbandes „Breitbandzweckverband Probstei“ in der vorgelegten Fassung (4. Entwurf; Stand: 20.05.2015) nebst Anlagen zu. Die Verwaltung wird gebeten, diesen zur Genehmigung bei der zuständigen Kommunalaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Verwaltung wird außerdem gebeten, die erforderlichen Vorarbeiten zur Erstellung eines Förderantrages für die Ausschreibungsleistungen sowie die Ausschreibung selbst parallel und begleitend vorzunehmen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Antrag auf Antennenanbringung

Die Bürgermeisterin erläutert allen Anwesenden, weshalb der Antrag kurzfristig entschieden werden muss.

Die Firma Snellstar sei zwar nicht von der Gemeinde beauftragt worden, jedoch sei die Scheune, auf die die Antenne gebaut werden solle im Gemeindebesitz.

Um die Baumaßnahmen nicht unnötig zu behindern sei ein entsprechender Beschluss über die Erlaubnis zwingend erforderlich.

Nach der Abstimmung ergeht folgender

Beschluss:

Die Gemeinde Passade erlaubt der Firma Snellstar grundsätzlich an der Pfahlscheune eine Antennenanlage zu installieren.

Näheres ist in einer Nutzungsvereinbarung zu regeln.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Rönnau, Vorsitzender des Finanzausschusses, hat einen Antrag des Gemeindeführers Andreas Schülke über die Neubeschaffung einer Feuerlöschpumpe (TS) erhalten. Zurzeit würde eine Neuanschaffung mit 30 % auf einer Gesamtsumme von 12.000 € bezuschusst werden.

Nach Rückfrage erläutert Herr Schülke die technischen Möglichkeiten und ergänzt, dass die Fördergelder nicht Zeitgebunden seien. Ein erstes Angebot würde zur Zeit bei ca. 15.000 € liegen, wobei mit einer Reduzierung des Kaufpreises zu rechnen sei.

Die Bürgermeisterin schlägt vor, bis Oktober 2015 einen Vorstellungstermin der geplanten Anlage für die Gemeindevertretung zu vereinbaren, um die voraussichtlichen Ausgaben für die Haushaltsberatungen im Oktober bereit zu haben.

Weiter teilt Herr Rönnau mit, dass Herr Hauke Klindt ein Angebot für das Schleifen und Versiegeln des Parkettbodens im Dorfgemeinschaftshaus eingeholt habe. Die Firma Hans Lilienthal würde die Arbeiten für 1.300 € durchführen.

Der Gemeindeführer Andreas Schülke fragt an, ob das Dorffest im Jahre 2017 verschoben werden könne.

Hintergrund dieser Anfrage sei, die Ausrichtung des Amtsfeuerwehrtages. Dieser sei für den 03.06.2017 geplant und könne nicht verschoben werden.

Er schlägt vor, das Dorffest auf Anfang Juli zu verschieben.

Die Gemeindevertretung einigt sich darauf, das Dorfgemeinschaftsfest am 08.07.2017 zu feiern.

Jochen Schneekloth-Plöger weist darauf hin, dass die Kirchengemeinde Probsteierhagen notwendige Baumaßnahmen plant. Die Kosten würden wohl auf die Gemeinden umgelegt. (Termin am 14.07.2015 Friedhofsausschuss)

Die Bürgermeisterin möchte nochmals darauf hinweisen, dass Termine, Artikel oder „Sonstiges“ gerne bis zum 25ten eines Monats an Ortsnachrichten@gmx.de gesandt werden dürfen, um in den Ortsnachrichten zu erscheinen.

Weitere Bekanntgaben und Anfragen liegen nicht vor.

gesehen:

Annette Blöcker
- Bürgermeisterin -

Saskia Kardel
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -